

# RS OGH 1961/4/26 5Ob144/61, 7Ob166/70, 7Ob728/81

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.04.1961

## Norm

ABGB §1040

ABGB §1097

## Rechtssatz

Die Bestimmung des Mietvertrages, daß Veränderungen am Mietgegenstand nur mit Genehmigung des Hauseigentümers vorgenommen werden können, schließt den Ersatzanspruch des Mieters für nützliche Investitionen nicht unbedingt aus. Ausbesserungen (am Bestandstück), die dem Bestandgeber obliegen, können auch gegen sein ausdrückliches Verbot auf seine Rechnung vom Bestandnehmer vorgenommen werden.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 144/61  
Entscheidungstext OGH 26.04.1961 5 Ob 144/61  
Veröff: EvBl 1961/295 S 393 = MietSlg 8633
- 7 Ob 166/70  
Entscheidungstext OGH 21.10.1970 7 Ob 166/70  
nur: Ausbesserungen (am Bestandstück), die dem Bestandgeber obliegen, können auch gegen sein ausdrückliches Verbot auf seine Rechnung vom Bestandnehmer vorgenommen werden. (T1) Veröff: EvBl 1971/208 S 393 = MietSlg 22087 = MietSlg 22132 = MietSlg 22318
- 7 Ob 728/81  
Entscheidungstext OGH 15.04.1982 7 Ob 728/81  
nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0019860

## Dokumentnummer

JJR\_19610426\_OGH0002\_0050OB00144\_6100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)